

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 46

Artikel: Telepathische Übungen eines WK-Wachtpostens
Autor: Uhlart, Rolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-496196>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Telepathische Übungen eines WK-Wachtpostens

Lieber Schatz,

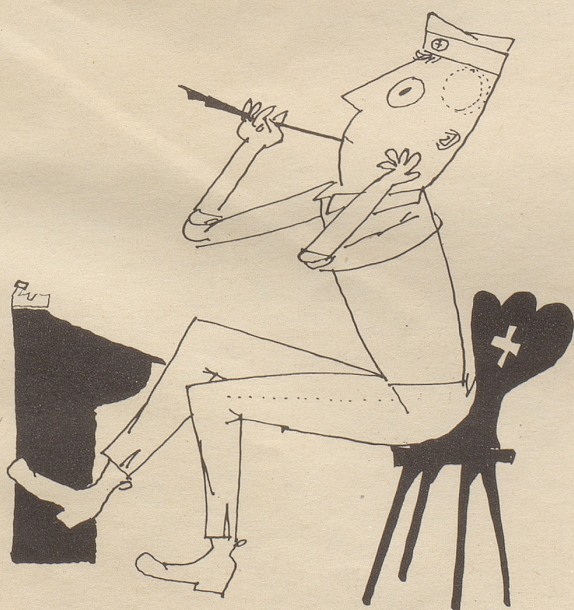
steh' in der Nacht
mit Karst ich und mit Stahlhelm Wacht
und friere an die Füße,
dann regt die Sehnsucht sich in mir,
und in Gedanken send' ich Dir
so zirka tausend Grüße.

Im Dunkeln liegt der Schulhausplatz.
In meinem Bauche liegt der Spatz
wie halbgekochte Sohlen.
Ich wollt' ich wär ein Vogeltier,
dann könnt' ich Proviant bei Dir
für Herz und Magen holen.

Doch leider bin ich hier fixiert
und passe auf, daß nichts passiert,
allein in Nacht und Regen.
Ich hoffe, morgen krieg ich Post,
teils zwecks Bereicherung der Kost,
teils frischer Socken wegen.

Vielleicht jedoch geht's in die Schlacht!
Dann stürmen schießend wir mit Macht
durch Wald und nasse Matten.
Dann krieg statt Post ich Hexenschuß!,
Nimm telepathisch einen Kuß
von Deinem Kriegergatten!

Rolf Uhlart



SVEN + FREDY



GM

GLYCERIN-SEIFE / G. METTLER, HORNUSSEN



Eine hautgünstige, eine wirkliche GLYZERIN-SEIFE mit einem
aparten, harmonischen Parfüm der angenehm nachklingt.

REKRUTENPRÜFUNG

Die Flüsse Lauterbrunnen, Rhein und Rhone münden
bei Emmenbrücke an der Aare in die Glatt.
Der Vierwaldstättersee fließt meistens durch Graubünden,
und via Filzbach in den Kanton Wallenstadt.

Die Schweizer Geldwirtschaft besteht aus Monatsraten,
und eine Busenfreundin nennt man Existenz.
Die Schweiz besteht aus Protestanten und Soldaten.
Der größte Schweizer Dichter? Hieß Mercedes Benz.

Die Schweizer Landeshymne kann ich zwar nicht singen,
«Oh mein Papa» heißt sie und ist von Oskar Schoeck.
Helvetia? War eine blonde Frau aus Bingen,
und auf der Fünfermarke ist Marikka Röck.

Nebst dem Ticino, welcher links von Steckborn mündet,
besitzt die Schweiz noch zirka 7 Bundesvetter.
1291 wurde sie gegründet
und zwar durch Kaspar, Melchior und Philipp Etter.

Links (auf der Karte) ist der Osten, rechts der Westen.
Die Schweizer Bundesfeier heißt Oktoberfest.
Die Schweizer Lehrer wie auch Schulen sind die besten.
Und acht mal zwölf gibt hundertyvierzehn, achtzehn Rest.